

Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

ersch. wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 R., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 R. 20 Pf., außerhalb desselben 1 R. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und dem Amtsbezirk für die 4spaltige Garnonzeile ober deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 196.

Samstag, den 19. Dezember 1891.

52. Jahrgang.

Ämliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. An die Schultheißenämter.

Für den Oberamtsbezirk Waiblingen ist seitens der deutschen Buchdrucker-Vereinsgenossenschaft Carl Walder (Chr. Vetter) in Stuttgart zum ordentlichen, Heinrich Laupp jr. in Tübingen zum stellvertretenden Vertrauensmann bestellt worden.
Den 17. Dezbr. 1891.

R. Oberamt: T h y m.

Waiblingen. Die Maul- und Klauen-Seuche ist im Oberamtsbezirk Ludwigsburg erloschen.
Den 17. Dezbr. 1891.

R. Oberamt: T h y m.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

David Oppenländer, Küblers Wittwe hier bringt am nächsten
Montag den 21. d. Mts.,
Vorm. 11 Uhr

nachbeschriebene Liegenschaft auf hiesigem Rathaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

- | | | |
|-------|---|--|
| 890 M | 21 Nr 74 Om. Ader unter dem Fellbacher Weg, | angelaufen um 525 M. |
| 520 M | 15 Nr 84 Om. Ader beim Hasenwäldle; mit Dinkel angeblümt, | angelaufen um 450 M. |
| 480 M | 16 Nr 70 Om. Ader im mittleren schmalen Pfad, | Mit Dinkel angeblümt, angelaufen um 480 M. |
| 255 M | 8 Nr 58 Om. Ader im hintern Giesenthal, | angelaufen um 250 M. |
| 250 M | 11 Nr 41 Om. Ader auf dem Schänzle, | angelaufen um 250 M. |

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.
Den 15. Dezbr. 1891.

Ratschreiberei.

Waiblingen.

Scheuer-Verkauf.

Die Erben des † Johannes Saupp, Weingärtners dahier bringen nachbeschriebenen Scheuer-Anteil am nächsten
Montag, den 21. d. Mts.,
Vorm. 11 Uhr

auf hies. Rathaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:
Die Hälfte an:

- 1 Nr 97 Om. einer 2stöckigen Scheuer mit Tenne, 2 Barn, und Hofraum beim Hochwachturm.

Dr. V. A. 2060 M.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.
Den 16. Dezbr. 1891.

Ratschreiberei.

Waiblingen.

Acker-Verkauf.

Jacob Friedrich Oppenländer, Schreiners Wittwe hier bringt am nächsten

Montag, den 21. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr

auf dem hies. Rathaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

- 910 M 19 Nr 78 Om. Ader an der Heerstraße. 700 M.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.
Den 15. Dezbr. 1891.

Ratschreiberei.

Unterzeichneter hat sein Anwesen ohne Baden- und Wirts-Einrichtung und Waaren verkauft; er setzt daher seine best eingerichtete

Baden- und Wirts-Einrichtung

sowie alle zu einem

Specerei, Tabak, Kurz- und Eisenwaaren

wobei noch 15-20 Str. 1 und 1/2-fach Bandseifen ist, gehörigen Gegenständen, nebst einer klein. eisernen Brückenwaage, dem Verkauf aus. Einem Anfänger ist Gelegenheit geboten, kleinere Quantitäten Waaren zum Engrospreis zu erwerben.

C. F. Hoffmann,
in Hommelshausen.

Volks-Verein Waiblingen.

Samstag, 19. Dezember,
Abends 7 1/2 Uhr,

Versammlung
im Stern.

Gellingen a. N.

Der Unterzeichnete hat sich hier als Rechtsanwalt niedergelassen.

Bureau: Obere Metzgerbachstr. 32.

Rechtsanwalt Gundert.

Waiblingen.

Wollene, halbseidene und seidene
Herren-Cachenez,
baumwollene, halbleinene und leinene
Taschentücher,
in weiß und farbig,

empfehlte in reicher Auswahl.

Fritz Mayer.

Waiblingen.

Um mit meinem großen Wintervorrat etwas zu räumen, verkaufe ich sämtliche Artikel als:

Baumwoll-Flanell,
Rock-Flanell, Lama,
bedruckten Flanell,

sowie
Bett-, Schurz- und Blousenzeuge,
ferner eine riesige Auswahl von

Herren-, Frauen- und Kinder-Hemden,

Normal-Hemden,

Unterhosen, Unterjacketen, Jagdwesten,
sowie die beliebtesten Höschen mit Kermel,

Schawl,

Taschentücher, kleine von 8 Pf., große Boular von 20 Pf. an,
Frauen- und Kinder-Schürzen,
Kragen und Cravatten.

Alles zu außerst billigen Preisen.

F. Durian,
vorm. Schwarz.

Großhessa.
Der Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß er vor seinem Hause, an der Staatsstraße von Waiblingen nach Schorndorf eine

Bodenwaage

sowie eine **Kleinviehwaage** errichtet hat, zu deren fleißiger Benutzung er dieselben hiemit angelegentlichst empfiehlt.

Friedr. Singer,
Bäcker und Wirt.

Grumbach.

Neujahrsgratulationskarten

in reichhaltiger Auswahl bei **C. Deuschle, Buchbinder.**

Einfach & praktisch,

Billig & dauerhaft sind die neuesten patentierten **Kinder-Nähmaschinen**

Reparaturen fast ausgeschlossen, daher sehr nützliches Weihnachtsgeschenk für Kinder und Erwachsene. Solche werden versendet per Stück zu M. 4.50 franko von

Karl Lang,
Neuenstein, O. A. Degeringen

Eheringe

unter Garantie sind in größter Auswahl zu den billigsten Preisen stets vorrätig bei

Karl Kurh, Stuttgart
Goldarbeiter,
Eberhardsstraße 59,
neben dem Neuen Tagblatt.

Stuttgart.



**Seiden-
Hüte
Fell-Hüte
Blüschhüte**

in größter Auswahl empfiehlt **W. Klumpp, Hutmacher,**
Hirschstraße 5.

Aus garantiert reiner Schafwolle hergestelltes

**Wollgarn-
Strickgarn**

per gemogenes Pfund von 1 M. 75 Pf. an. Gleichzeitig mache ich auf mein anerkannt bestes Wollstrickgarn

Merionswolle

aufmerksam, welches beim Waschen nicht filzt.

Muster stehen gerne zu Diensten.

Heinrich Herion,
18. Königsstr. 18.
Stuttgart.

Eheringe

in größter Auswahl. Durch eigene Anfertigung die billigsten Preise. 5% Skonto. Gravirung unentgeltlich.

W. Lachenmaier
Goldarbeiter Büchsenst. 3,
nähe der Königsstr. u. dem Bahnhof.
Stuttgart.

Unübertroffen in Feinheit und Milde und seit elf Jahren bewährt. **Holländ. Tabak 10 Pf.** lose im Beutel fco. 8 M. nur bei **B. Becker** in Seesen a. Harz.

Gewerbeverein Waiblingen.

Heute Samstag, d. 19. Dezbr.,
abends 7 1/2 Uhr

findet im Saale zum Löwen eine Plenarversammlung statt, in welcher Hr. Sekretär **Schrempf** aus Stuttgart, Mitredakteur der Reichspost einen Vortrag halten wird über

„Unsere Presse“,

wozu hiemit unsere Mitglieder und solche, die dem Verein beizutreten wünschen, eingeladen werden. (Der Jahresbeitrag beträgt M. 1.—).

Der Vorstand:
F. Küberli.

Turnverein Waiblingen.

Unsere Vereinsmitglieder zur Nachricht, daß Loose à 20 Pf. zur Christbaumfeier bei **L. H. Daiber** zu haben sind.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Filzstiefel und Pantoffel

jeder Größe

Calwerstiefel u. Schuhe,
Sächsishe Tuchschuhe, Selbandschuhe
Filzstiefel mit Lederüberzug u. Holzsohlen,
sowie alle Sorten Lederstiefel u. Schuhe empf. hlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Johannes Kuppinger.

Auf Weihnachten erlaubt sich Unterzeichneter, sein **Nähmaschinen-Lager** aller Systeme

Spezialität

Pfaff-Nähmaschinen

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Die bedeutendsten Vorzüge dieser neuen **Pfaff-Nähmaschinen** sind der geräuschlose Gang, sowie der selbstthätige Fadenleger ohne Feder mit bestimmter Beweunq. Ebenso sind alle reibenden Teile aus bestem Stahl geschmiedet, wodurch der Nähmaschine die denkbar größte Dauerhaftigkeit gesichert ist, und aus diesem Grunde **Gewerbetreibenden** und **Private** besonders zu empfehlen.

Um Fertüchern vorzubeugen, mache ich das laufende Publikum darauf aufmerksam, daß in Wonnenden und Umgebung nur ich allein die Niederlage von **Pfaff-Nähmaschinen** habe.

Sämtliche Ersatzteile, Oel, Nadeln u. s. w. sowie eigene

Reparaturwerkstätte aller Systeme.

Ernst Krautter,

Mechaniker,
in Wonnenden.

Wir empfehlen eine Partie feine, naturbraune

Jacquard - Bettdecken

200/150 cm groß mit unbedeutenden Fehlern per Stück zu 14 Mark.

Ferner einen Posten **reinwollene sehr solide Winter-Buxkins,** gut in Farbe, pr. Meter zu 6 und 7 M.

Fischer & Storz, Tuch- & Wollbedenhandlung.
15 Gßlingerstraße, Stuttgart.

Gegen doppelte Pfandsicherheit sind

Anlehen in Beträgen von **500 bis 25,000 M.** auszuliehen. Informatioscheine an

H. Veitinger
Hypothekengeschäft Heilbronn
Güterzieher

übernimmt zum Verkauf fortwährend der Obige.

Waiblingen.

Knaben- Violine

hat austräglich zu verkaufen **L. H. Daiber.**

Auch sehr Obiger, ein älteres, guterhaltenes

Klavier

billig dem Verkaufe aus.

Koffer, Taschen, Schulranzen etc. guter schöner Ware verkaufen am billigsten **Gebr. Wider** Stuttgart 20 Langestr. 20 Ecke d. Bergst.

Eberinge

in größter Auswahl bei sehr billigen Preisen, unter Garantie, empfiehlt

Carl Munz, Goldarbeiter,
Stuttgart Hirschstr. 5.0
gegenüber dem Gasthof z. Hirsch.

Hans Stützel's

**Prinzess-
kindermehl**

beste Allgäuer Milch enthaltend ist in Folge seines hohen Nährwerts und leichten Verdaulichkeit das beste und billigste Nahrungsmittel für Kinder, bietet vollständigen Ersatz der Muttermilch und wird seit vielen Jahren mit gutem Erfolge verwendet. Zu haben bei **M. Bollmer Wwe.**

Bad Neustadt.

Sichere Hilfe bei Magen-, Nerven- und Unterleibskrankheiten etc. Sprechstunden Morgens von 6-7 Uhr. **Dr. H. Huber.**

Schwefelmilch - Seife

von Bernh. Schreyer u. Co., Berlin ist geeignet die Krankheitsstoffe aus dem Körper auszuscheiden, die Blut-circulation zu befördern und allen erblichen Hautauschläge zu beseitigen. Stück 50 Pfa. zu haben bei **Herrn G. Kauffmann jr.** in Waiblingen.

In kürzester Zeit

verschwinden alle Unreinlichkeiten der Haut, als: Flechten, rote Flecke, Hautausschläge, übelriechender Schweiß etc. durch den tägl. Gebrauch von:

Carbol-Theerschwefel-Seife von **Bergmann & Co.,** Nadebeul-Dresden. Borr. à Stück 50 Pf. bei: **M. Herrlinger, Wwe.**

Medicinal-Tokayer

und echten alten Malaga empfiehlt (offen und in Flaschen) **Heim'sche Apotheke** von Dito Straße, Waiblingen.

Waiblingen.
Wahlvorschlag.

In den Bürgerausschuß werden vorgeschlagen:

- Christian Braun, Schreiner,
- Hieronymus Buhl, Metzger,
- Friedrich Pfander, Kaufmann,
- Christof Dieterle, a. d. Fuggerei,
- Gottlob Hahn, Kunstmüller,
- Christian Schäfer, Weingärtner,
- Gottlieb Pfeiderer, Rotgerber,
- Friedrich Heberle, Sägmüller,
- Johannes Ruppinger, Schuhm.,
- Gottlob Hölde, Metzger,
- Hermann Späth, Rotgerber,
- Gottlieb Schnauser, Schreiner,
- Immanuel Scheffel.

Mehrere Wähler.

Waiblingen.
In den

Bürgerausschuß

werden nachstehende Männer, von denen anzunehmen ist, daß sie jedem Parteigetriebe fernstehen, vorgeschlagen:

- Chr. Billinger, Buchbinder.
 - David Reinhardt, Seifenfabr.
 - Karl Hahn, Kunstmühl.-besitzer.
 - Daniel Häberle, Weingärtner.
 - Gustav Marggraff, Apotheker.
 - Christoph Dieterle, Weingärtner.
 - Friedrich Schofer, Verwalter.
 - Jakob Felger, Schuhmacher.
 - Wilhelm Braun, Schlossermstr.
 - Ernst Schmann, Sch. einmstr.
 - Chr. Schöllkopf, Frohnaderstr.,
 - Wilhelm Blasenbreh, Oekonom.
 - Hermann Späth, Notarber,
- Viele Wähler.

Groß-Heppach.
Wahlvorschlag

zum
Bürger-Ausschuß.

- Bayer, Kaufmann.
- Franz, Schuhmacher,
- Abt. Eiber.
- Klopfer, Schneider.
- Bäder Stenger.
- Schanbacher, Chr. alt.
- Daniel Bauer.
- Gottlieb Mayer b. Krone.
- Kerzinger.
- Chr. Frank.
- Jul. Mecklerle.
- Ellwanger, Matth. Friedr.
- Wih. Reible.

Waiblingen.

Wahlvorschlag.

- Herm. Bauder,
- Carl Kaufmann, Bäcker,
- Gottlob Gapp, Wätr.,
- Gottlieb Pfeiderer,
- Herm. Hölde,
- Christof Dieterle, Jal. S.,
- Gust. Bauder,
- Gottlob Unger, Gottfr. S.,
- Carl Pfeiderer, Tuchm.,
- Herm. Späth,
- Carl Durcklaub,
- Fr. Pfander,
- Gottlob Bude & Gottfr. S.

Mehrere Wähler.

Alten und jungen Männern wird die oben in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Behrung dringend empfohlen. Preis incl. Zusendung unter Couv. 1 Mk. C. Kreikenbaum, Braunschweig.

Frauenarbeitschule Waiblingen.

Zum Besuch der am Montag den 21. d. Ms. stattfindenden

Arbeits-Ausstellung

(im Hause von Herrn Stadtrat Breher) ist Jedermann freundlich eingeladen.

Mathilde Weidlin.

Öffnet von Morgens 9—12 Uhr,
Mittags 1—4 Uhr.

Neue Aufs. in allen Handarbeiten, sowie Malen, Klöppeln, Filigranarbeit & Blumenmachen, beginnen am 7. Januar.

Waiblingen.

Auf Weihnachten empfehle zu Geschenken:
Mein gut sortirtes Lager in

Branntwein & Liqueuren,

offen und in Flaschen,

Kirschwasser,

Cognac, Rum, Punsch-Essenz,

Magenbitter,

Getreide-Kümmel,

Johannis-, Weichsel-, Nuß-, Quitten-,

Bergamot-Liqueur u. s. w.

verschiedene Sorten

Bäckwerk,

Lebkuchen & Schaum-Confect,

neu sortirten Baumstreich,

Lichter und Lichthalter.

Ferner für Geschenke passend:

Glas-, Porzellan- & Portefeuille-Waaren,

sowie

CIGAREN und PFEIFEN.

A. Vollmer, We.

Waiblingen.

Mein gut sortirtes Lager in

Regen-Schirmen,

bringe in empfehlende Erinnerung, wie auch

Herrenwesten und Pelzwaren,

und meine sonst bekannten Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Fr. Schmid,

Sedler und Kürschner.

Echt holländ. Java-Kaffee

mit Zusatz, kräftig und rein schmeckend, garantiert à Pfd. 80 Pfg. Postpakete 9 Pfd. Mk. 7,20 versende zollfrei unter Nachnahme.

Auf der letzten Brüsseler Internationalen Nahrungsmittel- und Kochkunst-Ausstellung mit der höchsten Auszeichnung, der „Goldenen Medaille“ prämiirt. Hier nur einige von Tausenden der eingegangenen

Anerkennungsschreiben:

Bitte sobald wie möglich mir 18 Pfd. Java-Kaffee, 80 Pfg. das Pfd. zu senden, weil Ihr Kaffee gut und rein schmeckend ist. Wih. Heinz, Duveldorf 22. 3 91. — Da mir Ihr Kaffee geschmeckt hat, so bitte um Zusendung von 9 Pfd. an Bädermeister Franz Saide Ratscher 16. 1. 91. — Da mein Kaffee zu Ende geht, und ich mit der Sendung zufrieden bin, möchte ich Sie hierdurch ersuchen, mir wieder 9 Pfd. Java Kaffee mit Zusatz zu senden. A. Maas, Kaufmann, Döbel 6. 1. 91. — Mit dem mir gesandten Kaffee war ich recht zufrieden, und bitte mir die gleiche Qualität wieder zugehen zu lassen. Carl Schlemmer, Stuttgart 19. 1. 91. — Da Ihre vorige Sendung zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen war, so bitte ich um weitere 9 Pfd. Ihres Java Kaffee's. Martin Jensen, Dresden 1. 6. 91. — Bitte schicken Sie mir wieder eine Sendung von Ihrem Kaffee, meine Frau hat sich so daran gewöhnt, daß sie keinen andern mehr haben will, bitte um 9 Pfd. gegen Nachnahme. G. Althoff, Höpfer 3. 6. 91. — Da ich mit der ersten Sendung Ihres Holl. Java-Kaffee sehr zufrieden war, ersuche ich Sie freundlichst, mir wieder 9 Pfd. Ihres Kaffee's zu senden. Müller, Lehrer, Affhöllerbach 11. 6 91.

Versandt täglich. Wih. Schulz, Altona b. Hamburg.

Waiblingen.
Solide, fleißige

Mädchen

finden bis höchst gute Stellen, durch das Bureau von

M. Arnold, Schindenerstr.

Stuttgart.

Laufburschen - Gesuch.

Ein hiesiges Handlungshaus sucht einen wohlgezogenen aufgeweckten Burschen im Alter von 14—17 Jahren gegen angemessenen Lohn. Den mit Augustin versehenen Werberrn erteilt nähere Auskunft, Herr Fritz Mayer in Waiblingen.

Endersbach.

2 noch gut erhaltene

Ruh-Kummet

hat zu verkaufen.

Georg Hecker.

Endersbach.

Unterzeichnete verkauft wegen Absterben am Montag den 21. Dezbr. (Thomasfesttag) Nachmittags 1 Uhr 2 fehlerfreie schwere



Rühe

die eine großträchtig, die andere Neumellig.

Johannes Wilhelm's We.

Die holländische

Kaffee-Brennerei

H. Disque & Co. Mannheim empfielt ihre unter der Marke

„Elephanten-Caffee“

so beliebten und hochfeine Qualitäten f. Westindisch-Mischung p. 1/2 K.M. 1 60 f. Menado " " " " 1 70 f. Bourbon " " " " 1 80 extraf. Mocca " " " " 2.— Gebraucht nach Dr. von Siebig's Vorschrift und neu verbesserter Brennart, wodurch das Verflüchten des Aromas absolut unmöglich.

Kräftig & fein im Geschmack

Große Ersparniß.

Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen, von 1 1/2 und 1/4 Pfund.

In Waiblingen:

A. Vollmer Wwe. und Karl Alenk,

In Winnenden:

Jul. Holz,

A. Sommer Wwe.

In Endersbach:

C. Schenkle.

Christbaum

Confect, Kiste 440 St. 2 Mk. 80. Nachnahme. Bei 3 Kisten 1 Präsent.

C. Possehl,

Dresden Nr. 12.

Waiblingen.

Vorschlag zur Bürgeraus-
schußwahl.

- Gottlieb Pfeiderer,
 - Christof Dieterle, Jal. Sohn,
 - Wih. Bischoff,
 - Gottlob Billinger, Kaufm.,
 - Daniel Häberle,
 - Gottlob Unger, Metzger,
 - Carl Pfeiderer, Tuchm.,
 - Schöllkopf, Frohnaderstr.,
 - G. Reinhold,
 - Joh. Ruppinger,
 - C. Durcklaub,
 - Chr. Mergenthaler, Bäcker,
 - Chr. Braun, jr. Schreiner.
- Viele Wähler.

Waiblingen.
Uhrenketten,
Armband,
Finger-Ringe,
Broches,
Bouton,
Gravatennadel,
 u. s. w.
 in **Gold und Silber**
 empfiehlt billigst.
M. Armand.

Wer es weiß
 wie das Neue Finanz- und Ver-
 loosungsblatt 25. Jahrgang 1/4
 Nr. 2 — (bei jeder Post sub
 Nr. 4417) seinen Lesern durch
 Wink, Warnung u. Rath schon
 manchmal ein Vermögen einge-
 bracht oder erhalten hat, der
 wird u. bleibt zeltlebens Abonnent
 desselben. Probe Nrn. gratis bei
A. Dann, Stuttgart.

Waiblingen.
 Eine größere Partie
Kleiderstoff-Reste,
 sowie
 ältere Sachen in Kleiderstoffen,
 wollen und halbwollen,
 verkauft zu sehr herabgesetzten Preisen.
FRITZ MAYER.

Waiblingen.
 Zu Weihnachts-Geschenken empfehle:
Fertige Herren- & Frauen-Hemden,
Bettjacken,
Flanell-Unterröcke schon von 2.20 an,
Unterhosen, Socken, Jagdwesten.
 Auch bringe ich mein
Gut-Lager,
 sowie meine sehr guten
Arbeits-hosen,
 in empfehlende Erinnerung.
Ernst Haug.
 Auch hat obiger ein noch gut erhaltenes
Posthorn
 zu verkaufen.



Bürger-Versammlung,
 Montag, den 21. Dezember,
 abends 7 Uhr im Adler.
 Besprechung der Bürgerauswahl.

Waiblingen.
Backwerk
 verschiedener Art, sowie schönes
Baum-Confect,
Likör,
 offen und in Flaschen,
 empfiehlt
Chr. Wieland,
 Conditior.

Brust-Caramellen.
 Unübertroffen bei Husten, Heiser-
 keit, Krampfhusten, Athem-
 not, Brust- und Lungen-
 tarre. Allein ächt bei Fr. Kasper
Christbaum-
Confect
 Kiste 440 Stück, reichhaltige
 Mischung M. 2.80, Nachnahme.
 Bei 3 Kisten 1 Präsent.
 Friedrich Fischer, Dresden-N. 12.

Württemberg.

* **Waiblingen, 18. Dez.** Wegen des stärkeren Weih-
 nachtsverkehrs wird am **Sonntag den 20. Dezember**
 der Postschalter von 3-7 Uhr nachm. ge-
 schlossen sein, worauf das Publikum aufmerksam gemacht wird.

Stuttgart, 15. Dezbr. Bei der heutigen Ziehung der hiesigen
 Kirchenlotterie wurden folgende Gewinne gezogen: Der erste Gewinn
 von 15 000 M. fiel auf Nr. 54816; derselbe kam in die Kollette des
 Herrn Dreimayer in Stuttgart, der 2. Gewinn mit 7000 M. fiel auf
 Nr. 65815 und kommt nach Tübingen, der 3. Gewinn mit 2000 M. fiel
 auf Nr. 42176 und kommt nach Stuttgart, der 4. Gewinn mit 1000 M.
 fiel auf Nr. 9528 und kommt nach Ulm, der 5. Gewinn mit 1000 M.
 fiel auf Nr. 20 872 und kommt nach Stuttgart, der 6. Gewinn mit
 500 M. fiel auf Nr. 62 930 und kommt ebenfalls nach Stuttgart, der
 7. Gewinn mit 500 M. fiel auf Nr. 64 401 und kommt nach Stuttgart,
 der 8. Gewinn mit 500 M. fiel auf Nr. 82 221 und kommt nach Ravens-
 burg, der 9. Gewinn mit 500 M. fiel auf Nr. 37 010 und kommt nach
 Stuttgart. Weitere Gewinne wurden gezogen: 62 482, 32 692, 16 761,
 37 737, 45 730, 58 656, 7708, 7411, 63 462, 4445, 88 062, 13 900,
 71 627, 70 468, 81 857, 97 669, 67 660, 62 467, 39 005, 48 914 je
 100 M., Nr. 11 718, 19 247, 87 564, 33 307, 2468, 55 012, 71 127,
 73 639, 41 643, 72 469, 3329, 66 168, 59 335, 14 510, 13 208,
 91 846, 94 130, 52 040, 93 131 je 50 Mark.

Freudenstadt, 15. Dezbr. Eine eigenartige Ueberraschung
 wurde den Einwohnern in Baiersbrunn Dorf diesen Morgen zu Teil.
 An verschiedenen Wohnhäusern, sowie am Rathausbrunnen waren Per-
 lantze aufgehängt, welche wie der Augenschein ergab, von Gräbern des
 Kirchhofs nachts entwendet wurden. Der Thut verdächtig ist eine
 geisteskrante Frauenperson von einer benachbarten Gemeinde, welche
 vom Nachtwächter morgens zwischen 3 und 4 Uhr in Baiersbrunn ge-
 sehen wurde.

Ulm, 15. Dez. Die Landarmenbehörde für den Donaukreis hat
 in einer gestern unter dem Vorsitz des Regierungsrats Kenz stattgehabten
 Sitzung den Ankauf des der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen Oberen
 Medhofs um die Summe von 60 000 M. beschlossen, um in demselben
 eine Beschäftigungs-Anstalt für vorerst nur männliche Landarme einzu-
 richten. Zu diesem Behufe ist die Erstellung eines weiteren Wohnge-
 bäudes erforderlich, das sobald als möglich in Angriff genommen
 werden soll.

Verschiedenes.

— Die Anzahl der Selbstmorde beträgt, wie der Reichs-Anzeiger
 auf Grund der Berechnungen des Statistikers Williams Matthews mit-
 teilt, auf der ganzen Erde jährlich 180 000. Die Ziffer sei allmählich
 im Wachsen begriffen und ihre Zunahme stehe in unmittelbarer Bezie-
 hung zur fortschreitenden Zivilisation. Die meisten Selbstmorde ereignen
 sich im Juni, die wenigsten im September. Vornehmlich sind die ersten
 zehn Tage jedes Monats reich an Selbstmorden.

München, 9. Dezember. Ein Hund als Leber-
 retter. In der Nacht vom Sonntag auf Montag schlich sich ein
 von hier ausgewiesener, vielfach wegen Diebstahls verurtheilter 22-jähriger
 Tagelöhner in die Schlafkammer eines Wirts an der Parkstraße ein. Der
 Wirt, durch die Unruhe seines Hundes aufmerksam gemacht, forschte nach
 und fand den Burschen unter seiner Bettdecke. Im Besitze des sofort
 durch Gendarmerie festgenommenen Burschen fanden sich außer zahlreichen
 Brod- und Sperrweiszügen und einem im Griffe feststehenden Messer

über 60 M. Bargeld und eine goldene Herren-Reinonituhhr mit goldener
 Kette im Werte von 150 M., welche er dem Wirt bereits gestohlen
 hatte. Nach seiner Festnahme sprach der Dieb sein Bedauern darüber
 aus, daß er nicht zugestochen habe.

Ein armer Tagelöhner, Witwer mit zwei Kindern in Wies-
 wasser (Reichsland), erhielt dieser Tage die Mitteilung, daß bei
 der letzten Ziehung der Antellos der Stadt Venedig ein Gewinn von
 75,000 Fr. auf sein Loß gefallen ist.

Aus der Oberpfalz, 15. Dezember. (Alte Liebe.)
 In einer Ortschaft an der oberpfälzisch-mittelfränkischen Grenze verlobte
 sich dieser Tage ein Paar, das zusammen 139 Jahre zählt. Er ist 75-
 sie 64 Jahre alt. Interessant ist, daß dieses Pärchen schon vor 45-
 Jahren einmal verlobt war und der Trauung ganz nahe stand. Allein
 es scheint, daß es damals zwischen Beiden zu einem Konflikt gekommen;
 sie einigten sich gütlich zum „Beneinandergehen.“ Er zog nach Amerika,
 wo er sich als Farmer niederließ; sie blieb ledig wie er. Es traf sich
 nun, daß er durch Verwandte seiner ehemaligen Braut, welche nach Amerika
 ausgewandert, von ihrem Leben Kenntnis bekam und daß sie noch immer
 an ihren ehemaligen Bräutigam denke. Auch in ihm lebte die alte Liebe
 wieder auf, und da er sich ein hübsches Sümchen erspart, sagte er
 Amerika Lebenswohl, reiste zu seiner „Julie“, und — die Verlobung war
 fertig; die Eheschließung wird demnächst folgen.

Achter Bohnen-Kaffee oder Gebrannte Gerste.

In den Zeitungen liest man oft Annoncen, in welchen über
 den Nährgehalt der verschiedenen Kneipp's Malz-Kaffee u.
 Kaffee gestritten wird, und man kann getrost fragen: Wozu der
 Lärm? Da doch 20 Tassen sog. Malz-Kaffee nicht einmal den Nähr-
 wert eines handgroßen Stück Brodes haben. An den Straßenenden wird
 auf großen Placaten — ungestrast — Deutscher Perl-Kaffee angepriesen,
 was weiter nichts als gebrannter Weizen ist. — Sollte es aber Einer
 wagen, gebranntes Mehl als Deutschen Chocolate oder Cacao zu ver-
 kaufen, er würde sofort mit dem Nahrungsmittelgesetz in Conflict
 gerathen. Der wirklich gute, achte Bohnen-Kaffee aber läßt sich
 alle Verunglimpungen ruhig gefallen; er kann es auch, weil weder
 sog. Malz noch Weizen Kaffee Ersatz bieten für seine hervorragenden
 Eigenschaften: auf den Organismus in ganz besonderer Art — anregend
 und belebend zu wirken. Soll er aber seinen Zweck vollkommen erfüllen
 und ein wirklicher Genuss sein, so ist sachverständige Wahl der Roh-
 forten, sorgfältiges Rösten und richtige Zubereitung dringend geboten.
 Durch eine spezielle Brennart, wodurch das Aroma nicht verflüchtigt
 kann zeichnen sich die Kaffee der Holländischen Kaffeebrennerei
 D. Dique & Cie. ganz besonders aus und erfreuen sich deren
 neuerdings verbesserte Qualitäten, vereint mit reduzierten Preisen, immer
 größerer Beliebtheit. — Verkaufsstellen sind durch
 Annoncen dieses Blattes bekannt.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, 20. Dez. (4. Adv.) 9 1/2 Uhr Predigt: Dehan G e s.
 1 1/2 Uhr Christenlehre-Stadtvicar L a u r m a n n.
 (Zu erscheinen haben die konfirmierten Töchter.)
 Sonntagsschule in allen Klassen.
Montag, 21. Dez. Feiertag Thomas. 9 1/2 Uhr Predigt: Stadtvicar
 L a u r m a n n.

■ Hierzu ein zweites Blatt. ■